



Sonderkonditionen bei gleichzeitiger Buchung mehrerer Seminartage!

HEIDELBERGER UNTERNEHMERTAGE

16.-18. September 2009
Heidelberg

BILANZANALYSE, KENNZAHLEN, RISIKOMANAGEMENT & KONJUNKTUR 2010

Mit Ausblick auf die Konjunktur 2010 durch den Vorsitzenden der Wirtschaftsweisen!

1. TAG: WORKSHOP BILANZANALYSE

- *Bilanzen und ihre Aussage verstehen*
- *Beurteilung von Rentabilität und Bonität*
- *So lesen die Banken Ihre Bilanz*
- *EBITDA, ROCE, Free Cash-Flow, EVA u.a.*
- *Bilanzpolitische Gestaltungen*
- *Auswirkungen des BilMoG*

2. TAG: UNTERNEHMENS- FÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

- *Führungsbezug von Kennzahlen*
- *Strategische und operative Kennzahlen*
- *Kennzahlenbasierte Zeitreihenanalyse*
- *Wertorientierte Kennzahlen*
- *Incentivierung von Führungskräften*
- *Kennzahlen zur Risikofrüherkennung und Risk-Monitoring*

3. TAG: RISIKOMANAGEMENT & KONJUNKTUR 2010

- *Risiken und Haftungsfragen*
- *Unsicherheit und Risikomanagement*
- *Unternehmensrisiken*
- *Prozess des Risikomanagements*
- *Konjunktur 2010
Wie geht es weiter?*

*Prof. Dr. Dr. Wolfgang Franz
Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und einer der fünf „Weisen“ zur Beratung der Bundesregierung in wirtschaftspolitischen Fragen*



Prof. Dr. Volkmar Botta
ehem. Lehrstuhl für ABWL, Rechnungslegung und Controlling
Friedrich-Schiller-Universität, Jena



Prof. Dr. Dr. Wolfgang Franz
Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)
Mannheim



Dr. Thomas Huesmann
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Aulinger Rechtsanwälte
Bochum



Prof. Dr. German Jossé
Fachhochschule Worms
Bilanz-Sachverständiger



Dipl.-Kfm. (FH) Thomas Knappe
Geschäftsführer und Inhaber
Herbert Paul GmbH & Co. KG
Plettenberg



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



SEMINARZIEL Ziel des Seminars ist es, sich ausgehend von der Bilanz ein Bild von der aktuellen Lage eines Unternehmens (oder Verantwortungsbereichs) machen zu können. Sie entwickeln Kennzahlen zur Kontrolle und Steuerung und lernen, wie Sie ein effizientes Risikomanagement aufbauen.

Am 1. Tag wird Ihnen gezeigt, wie Sie sich ganz einfach **aus der Bilanz** ein Bild über die **Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage** Ihres Unternehmen machen können. Sie erfahren, wie Sie **kritische Bilanzpositionen** erkennen und entwickeln **Kennzahlen** zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation und Stärke Ihres Unternehmens.

Am 2. Tag lernen Sie die für die Unternehmenspraxis relevanten Kennzahlen zur **Führung von Unternehmen** kennen. Dabei werden Ihnen Systeme vorgestellt, die es Ihnen erlauben, strategische und zukunftsorientierte Ziele messbar und damit steuerbar zu machen. Dies führt auch zu mehr Transparenz und erleichtert es, **Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen** rechtzeitig zu nutzen.

Der 3. Tag beschäftigt sich mit dem Risikomanagement. Ausgehend von den rechtlichen Notwendigkeiten und Haftungsfragen werden die vielen verschiedenen Risiken im Unternehmen und die Vorgehensweise zum **Aufbau eines Risikomanagements** aufgezeigt. Zum Schluss der Veranstaltung geht es um das „**Risiko Konjunktur**“. Gewinnen Sie Planungssicherheit durch fundierte Aussagen eines Wirtschaftsweisen und minimieren Sie so Ihr Risiko für die Zukunft!

Die einzelnen Veranstaltungen sind in sich geschlossen, aber dennoch aufeinander aufgebaut. Deshalb können die Tage auch einzeln gebucht werden. Zusätzlich haben Sie optional die Möglichkeit Ihre „soft skills“ in Workshops weiterzuentwickeln.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Vorstände und Geschäftsführer und an deren Stellvertreter sowie an die kaufmännische Leitung von Unternehmen, die sich komprimiert und praxisnah über alle relevanten Neuregelungen und Entwicklungen informieren wollen.

DOKUMENTATION Die Teilnehmer erhalten die Unterlagen von allen Vorträgen. Sie sind damit ein guter Ratgeber und Nachschlagewerk für die betriebliche Praxis.

Stellen Sie Ihr Unternehmen auf den Prüfstand und minimieren Sie Ihr Risiko!

PROGRAMM 1. TAG Workshop Bilanzanalyse

Grundbegriffe und Zusammenhänge der Bilanz und Bilanzanalyse

- System der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- Was sagen Aktiv- und Passivseite aus?
- Wozu dienen Anhang und Lagebericht?
- Unterschiede zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung?
- Risikopositionen in der Bilanz

Zwecke, Arten und Prozess der Bilanzanalyse

- Wie werte ich eine Bilanz aus?
- Welche Aussagen können aus Bilanz und GuV gewonnen werden?
- Der bilanzanalytische Werkzeugkasten: So kommen Sie schnell zu Ergebnissen

Bilanzkennzahlen und deren Beurteilung

- Analyse von Vermögenslage
- Analyse der Finanzlage
- So ermitteln Sie Kennzahlen über Liquidität, Finanz- und Vermögenslage
- Kennzahlen der Ertragskraft
- Kennzahlen der Rentabilität

Praktische Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung

- Qualitative Bilanzanalyse
- Grenzen der Bilanzanalyse
- Ergänzende Instrumente der Bilanzanalyse und neuere Kennzahlen: Cash-Flow-Rechnung, EVA, EBIT, EBITDA, KGV mit Beispielen
- Rating – Prüfung der Kreditwürdigkeit
- Liquidität – Gradmesser der Zahlungsfähigkeit sowie der Verwertbarkeit des betrieblichen Vermögens

BilMoG: Auswirkungen auf Bilanz, Bilanzpolitik und Rating

Prof. Dr. German Jossé

ab 18.00 Uhr: Workshop (optional)

Stimme & Unternehmenserfolg

- Praxisübung zum Kennenlernen der eigenen Stimm- und Sprechweise
- Ihre Wirkung auf Personen
- Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Auftritt

Joachim G. Beyer (siehe auch Rückseite)

PROGRAMM 2. TAG Unternehmensführung mit Kennzahlen

Grundlagen

- Führungsbezug von Kennzahlen
- Finanzielle und nicht-finanzielle Kennzahlen
- Informationsquellen
- Definition von Kennzahlen
- Key Performance Indicators (KPI)

Ausgewählte Kennzahlen zur strategischen und operativen Führung

- ROI-Kennzahlensysteme
DuPont-System
Tableau de Bord
Pyramid Structure of Ratios
- ZVEI-Kennzahlensystem
- Balanced Scorecard

Aus Erfahrung lernen: Kennzahlenbasierte Zeitreihenanalyse

Die Zukunft im Fokus: Wertorientierte Kennzahlen

Kennzahlen zur Renditesteuierung

- Umsatzrendite
- Vermögensumschlag
- Vermögensrendite

Ganzheitliches Kennzahlensystem zur zukunftsorientierten operativen Unternehmenssteuerung

Kennzahlen zur Risikofrüherkennung und Risk-Monitoring

Zielvereinbarung und Incentivierung von Führungskräften mit Kennzahlen

Prof. Dr. Volkmar Botta

ab 18.00 Uhr: Workshop (optional)

Unternehmertum als (innere) Kampfkunst

- Harte und weiche Erfolgsfaktoren
- Einfache und wirkungsvolle Methoden zur Leistungssteigerung
- Tipps & Tricks zur Entspannung

Dipl.-Ing. Rüdiger Große-Brauckmann (siehe auch Rückseite)

PROGRAMM 3. TAG Risikomanagement & Konjunktur 2010

Risiken und Haftungsfragen der Unternehmensleitung

- Risiken durch das MoMiG
- Haftung für „Pflichtverletzung“ im laufenden Geschäftsbetrieb
- Verschärfte Haftung im Bereich Kapitalschutz
- Risiken aus Sonderbereichen

Dr. Thomas Huesmann

Risikomanagement in der Praxis

- Von der Unsicherheit zum Risikomanagement
- Risikokategorien
- Risiken ohne Möglichkeit der Einflussnahme
- Unternehmensrisiken
Betriebsrisiken
Geschäftsrisiken
Finanzrisiken
- Prozess des Risikomanagements
Strategie
Identifikation
Bewertung
Steuerung und Kontrolle
Dokumentation
- Fazit und Ausblick

Thomas Knappe

15.30 Uhr - 17.00 Uhr

KONJUNKTUR 2010

„Herausforderungen aus der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise: Wie geht es weiter?“

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Franz



Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und einer der fünf „Weisen“ zur Beratung der Bundesregierung in wirtschaftspolitischen Fragen

SEMINARZEITEN

- 1. Tag:** 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Workshop (optional) 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
- 2. Tag:** 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Workshop (optional) 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
- 3. Tag:** 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

REFERENTEN

Prof. Dr. Volkmar Botta

Vormals Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungslegung und Controlling, Friedrich-Schiller-Universität, Jena



Prof. Botta hat jahrzehntelange Erfahrung in der Dienstleistungs- und Automobilindustrie als Geschäftsführer im In- und Ausland. Von 1994 bis 2006 war er Inhaber des Lehrstuhls für ABWL, Rechnungslegung und Controlling und leitet seit dieser Zeit die von ihm gegründete Unternehmensberatung.

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Franz

*Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Universität Mannheim*



Professor Franz ist seit März 2009 Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und berät als einer der fünf „Weisen“ die Bundesregierung in wirtschaftspolitischen Fragen. Er wurde im März 2003 in dieses Gremium berufen, dem er bereits von 1994 bis 1999 angehörte.

Dr. Thomas Huesmann

*Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Aulinger Rechtsanwälte
Bochum*



Herr Dr. Huesmanns Tätigkeitsgebiete sind Insolvenzrecht und die Krisen- und Sanierungsberatung. Dadurch kennt er die Haftungsfallen und Risiken der Unternehmensführung.

Prof. Dr. Germann Jossé

*Fachhochschule Worms
Bilanzsachverständiger und
Autor zahlreicher Fachbücher
zur Bilanzierung und zur Bilanzanalyse*



Prof. Dr. Jossé lehrt strategisches Controlling am Studiengang Internationales Management an der Fachhochschule Worms. Als Unternehmensberater beschäftigt er sich mit der Bilanzanalyse in der Praxis. Durch seine Tätigkeit als Dozent und Fachbuchautor in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und Management weiß er die Thematik interessant und praxisnah zu vermitteln.

Dipl.-Kfm (FH) Thomas Knappe

*Geschäftsführer und Inhaber
Herbert Paul GmbH & Co. KG, Plettenberg*



Herr Knappe ist seit 2003 Geschäftsführer der Herbert Paul GmbH & Co. KG und ist verantwortlich für den kaufmännischen Bereich. In den letzten Jahren hat er u.a. ein Risikomanagement in seinem Unternehmen eingeführt.

BILANZANALYSE, KENNZAHLEN, RISIKOMANAGEMENT & KONJUNKTUR 2010

ANMELDEFORMULAR

ICH/WIR NEHME/N TEIL: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- WORKSHOP BILANZANALYSE**
16. September 2009 (Seminarnummer 09 09 FG809)
- UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN**
17. September 2009 (Seminarnummer 09 09 FG810)
- RISIKOMANAGEMENT & KONJUNKTUR 2010**
18. September 2009 (Seminarnummer 09 09 FG811)

UND BUCHE FOLGENDE WORKSHOPS (OPTIONAL):

- Stimme & Unternehmenserfolg (Seminarnr: 09 09 FB211)
- Unternehmensführung als (innere) Kampfkunst (Seminarnr: 09 09 FB 212)

VERANSTALTUNGSORT

NH Hotel Heidelberg
Bergheimer Straße 91, 69115 Heidelberg
Tel. 06221/1327-0, Fax 06221/1327-100

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

SEMINARZEITEN:

1. Tag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr (optionaler Workshop: 18.00 - 20.00 Uhr)
2. Tag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr (optionaler Workshop: 18.00 - 20.00 Uhr)
3. Tag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

TEILNAHMEBETRAG/SONDERKONDITIONEN

€ 690,- für einen Seminartag, bei gleichzeitiger Buchung von **zwei Seminartagen** beträgt die Gebühr € 1.090,-, bei drei Seminartagen € 1.490,-. Die Workshops können zusätzlich zu je € 190,- gebucht werden. Alle Gebühren sind zzgl. gesetzl. USt.
Der Teilnahmebetrag beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

NAME IHRER ASSISTENTIN

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

07.09/09 09 FG809-811

UND AUSSERDEM.....

KÖNNEN SIE BEI DEM SEMINAR OPTIONAL
ZWEI ZUSÄTZLICHE WORKSHOPS BUCHEN!

WORKSHOP 1: 16. SEPTEMBER 2009, 18.00 UHR - 20.00 UHR

STIMME & UNTERNEHMENSERFOLG

So bilden Sie mit Ihrer Stimme eine Brücke zu Ihren Gesprächspartnern!

- Übung zum Kennenlernen der eigenen Stimm- und Sprechweise
- Ihre Wirkung auf Personen
- Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Auftritt



Joachim G. Beyer
Sprach- und Sprechtrainer
Die Macht der Stimme, Heidelberg

WORKSHOP 2: 17. SEPTEMBER 2009, 18.00 UHR - 20.00 UHR

UNTERNEHMERTUM ALS (INNERE) KAMPFKUNST

- Harte und weiche Erfolgsfaktoren
- Einfache und wirkungsvolle Methoden zur Leistungssteigerung
- Tipps & Tricks zur Entspannung und zum Stressabbau



Dipl.-Ing. Rüdiger Große-Brauckmann
Autorisierter Chen-Taiji-Meister und
Leiter des Omdao-Instituts, München

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 